

Mitteilung der Verwaltung Nr.: 20213981

Status: öffentlich

Datum: 09.12.2021

Verfasser/in: Georg Bathe

Fachbereich: Zentrale Dienste

Bezeichnung der Vorlage:

Mitteilung über den Stand zur Erstellung von 4 Kitas in Systembauweise

Bezug:

Beratungsfolge:

Gremien:

Ausschuss für Planung und Grundstücke

Betriebsausschuss für die Eigenbetriebe

Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie (JHA)

Bezirksvertretung Bochum-Nord

Bezirksvertretung Bochum-Süd

Bezirksvertretung Bochum-Ost

Bezirksvertretung Bochum-Südwest

Sitzungstermin:

01.02.2022

08.02.2022

16.02.2022

01.03.2022

15.03.2022

23.03.2022

30.03.2022

Zuständigkeit:

Kenntnisnahme

Kenntnisnahme

Kenntnisnahme

Kenntnisnahme

Kenntnisnahme

Kenntnisnahme

Kenntnisnahme

Kurzübersicht:

Mit Beschluss des Rates vom 26.08.2021 zur Vorlage Nr. 20212380 wird der außerplanmäßigen Bereitstellung von Verpflichtungsermächtigungen i. H. v. 19,338 Mio. EUR sowie der außerplanmäßigen Bereitstellung investiver Haushaltsmittel i. H. v. 440.000 EUR gem. § 83 i. V. m. § 85 GO NRW im Investitionsbudget des Jugendamtes zugestimmt.

Im Rahmen des erforderlichen Kita-Ausbaus ist geplant, in den Jahren 2021 – 2023 vier Kitas in Modulbauweise an den Standorten Am Sattelgut, Hiltroper Landwehr, Hohe Eiche und Stiepeler Straße zu errichten.

Wortlaut:

Nach Bereitstellung der Finanzmittel wurde Anfang September 2021 im inhouse Verfahren die Genossenschaft KoPart eG zur Erstellung der funktionalen Leistungsbeschreibung beauftragt.

Dafür wurde im Vorfeld von ZD für jeden Standort die Rahmenbedingungen des Grundstücks analysiert, sodass zu den Punkten: Altlasten, Baulasten, Bergbau, Bebauungsplan, Kampfmittel, Medien etc. Ergebnisse vorliegen.

Darüber hinaus wurde mit StA 51 das Raumprogramm festgelegt. Mit Hilfe der vorliegenden Erkenntnisse wurden an den vorgegebenen Standorten Am Sattelgut, Hiltroper Landwehr, Hohe Eiche und Stiepeler Straße Machbarkeitsstudien erstellt, die hinsichtlich der Ausnutzung, Planbarkeit und

Kostenschätzung erste grobe Ergebnisse liefern. Die hierzu erstellten schematischen Grundrisse sind lediglich als eine mögliche Option zu sehen und nicht als Vorentwurf der alle spezifischen Anforderungen eines Systembaus erfüllt.

Die Machbarkeitsstudien mündeten in Bauvoranfragen mit denen die planungsrechtliche Zulässigkeit und die Stellplatzfrage geprüft wurde.

Zum heutigen Stand liegen für die Standorte Hiltroper Landwehr, Hohe Eiche und Stiepeler Straße positive Vorbescheide vor. Für den Standort Am Sattelgut wurde durch die Dienststellen Mobilität und Verkehr ein Verkehrsgutachten gefordert welches sich in Aufstellung befindet.

Des Weiteren wurden für die vier Standorte Bodengutachten erstellt und durch StA 62 Lagepläne des Bestandes erstellt. Am Standort Hiltroper Landwehr befindet sich ein abgängiges Wohnhaus für das z.Zt. ein Schadstoffgutachten und Abbruch.-und Entsorgungskonzept aufgestellt wird mit dem der Abbruch als Leistung im Gesamtpaket des Totalunternehmers ausgeschrieben wird.

Ebenfalls sind am 07.10.2121 im Rat beschlossenen energetischen Standards, Grundlage der Ausschreibung.

Aussicht:

Das Ausschreibungsverfahren erfolgt als einstufiges offenes Verfahren. Die Standorte werden in einzelnen Losen ausgeschrieben für die Totalunternehmer gesucht werden, die die Planung, Genehmigung und schlüsselfertige Erstellung incl. der Außenanlagen als Paket erbringen.

Die Angebote werden mittels Wertungskriterien geprüft, die neben dem Preis auch die Qualität anhand der äußeren und inneren Gestaltung, die Nachhaltigkeit, die Betriebswirtschaftlichkeit des Systembaus bewerten.

Laut Zeitschiene ist eine Veröffentlichung und Submission im 1. Quartal 2022 und eine Auftragsvergabe im 2. Quartal 2022 geplant. Am Standort Stiepeler Straße ist aufgrund der Vorarbeiten für das Quartier am Gesundheitscampus die Erschließung des Grundstücks frühestens im 2. Quartal 2024 gesichert und damit ein Baubeginn möglich. Aus diesem Grund wird die Ausschreibung für den Standort Stiepeler Straße zurückgestellt.